

Francisco Carmo  
Ines Hammer  
Clara Jäger

## **Brazzeltage (12.05.2018 – 13.05.2018)**

An Tag drei unseres Ausfluges stand der Besuch des“ Technik Museum Speyer“ an. Neben der gewöhnlichen Ausstellung sollte an dem Tag noch ein anderes Highlight auf die Besucher warten: „Brazzeltag“. Dabei handelte es sich nicht, wie wir uns anfangs erwarteten, um eine Ausstellung, jedenfalls nicht im eigentlichen Sinne. Die Brazzeltage sind eine Art Autofest und finden jährlich am 2. Wochenende im Mai statt. Im Mittelpunkt steht der sogenannte Autoparcours, an dem über 100 Oldtimer teilnehmen.



Das Gelände des Brazzeltags



*Der Brazzelparcours*

Obwohl man von einem großen Rennen ausgeht, bei dem es drum geht wessen Auto denn das Schnellste sei, stimmt das nur halb. Zwar wurden am späten Nachmittag die 3 Gewinner gekürt doch den meisten Menschen geht es eigentlich nur um eines: Spaß haben. Gleichzeitig bietet sich praktischerweise den stolzen Autobesitzern die Gelegenheit, ihr Gefährt einer interessierten Zuschauermenge vorführen zu dürfen. Da konnte man auch schon mal Kinder beim Rallye fahren hinter dem Steuer erwischen.



Zum ersten Mal wurde die Veranstaltung vor 7 Jahren ausgetragen, zu Ehren des 50-Jahre-Jubiläums der Partnerschaft zwischen dem Technik Museum Speyer und dem Technik Museum Sinsheim. Da beide Museen gleichzeitig auch private Autos ausstellen, wurden die Besitzer der Oldtimer und andere Freunde der Museen auf das Rallye eingeladen. Diese Tradition wurde dann weitergeführt und das Programm wurde erweitert. Heute ist der Brazzeltag nicht mehr nur ein Rennen. Es ist nebenbei mit vielen anderen Aktivitäten und Attraktionen für Jung und Alt ergänzt worden. So konnte man dieses Jahr neben Autos auch alte Flugzeugmodelle über den Köpfen der Menschenmengen beobachten. Außerdem gab es die Gelegenheit mit einem Jeep über das hügelige Gelände hinter dem Museum zu mitzufahren.



*Jeep rallye*

Auch für Essen und Trinken war gesorgt. Wer also eine kurze Pause brauchte, konnte das Geschehen auch problemlos von der Terrasse aus beobachten. Gleich daneben gab es den Brazzel Shop. Treue Fans wurde dort die Gelegenheit geboten, sich ein kleines Andenken mitzunehmen, was auch ein paar unserer Gruppe nicht entgehen ließen.



*Das Gelände der Brazzelarena*

Mehrmals am Tag boten sich den Besuchern auch die „Highlights“ an, die –natürlich- alle mit einzigartigen Fahrzeugen zu tun hatten. Diese wurden in der sogenannten Brazzelarena präsentiert. Zu diesen Highlights zählte das Experimentalfahrzeug „Brutus“, „Das Biest von Turin“ oder auch ein Jet-Schoolbus. Und an beiden Tagen wurden von einer Jury die lautesten Gefährte ausgewählt und traten im „Best of Brazzeltag“ für den Preis des „Brazzlers des Tages“ an.



*« Das Biest von Turin »*